

A golden saxophone is the central focus, resting on a black stand. The background shows the interior of a church with a stone floor, black chairs, and a baptismal font. The walls are decorated with floral patterns and have some numbers and a house icon. The text is overlaid on the image in various colors and fonts.

DER OSDAG

Gemeindebrief für Mandelsloh, Amedorf, Welze,
Evensen, Bevensen, Laderholz, Lutter,
Brase und Dinstorf

Juni | Juli | August 2023

Thema: Singt dem Herrn ein neues Lied

Neue Musik in der Kirche

Inhalt

An(ge)dacht	3
Thema: Neue Musik in der Kirche	4-6
Konzertankündigung	7
Neues vom neuen Chor	8
Sommermusiken 2023	9
Kirchenvorstandswahl 2024	10
Israelreise	11
Evangelische Jugend im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf	12-13
Gottesdienste	14-16
Kneipenkirche in Landringhausen	17
Interview	18-19
Kita Sonnenblume	20
Café Maalle	21
Kinderseiten	22-27
Anzeigen	28-29
Gruppen und Kreise	30
Galerie	31
So erreichen Sie uns	36



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

An(ge)dacht

Singt dem Herrn ein neues Lied!

Psalm 96,1

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Musik und im Gesang kommen viele Gefühle zum Ausdruck.

Die Psalmen, die wir im Gottesdienst beten, waren im Alten Testament gesungene Gebete. Sie wurden vermutlich auch mit Instrumenten begleitet. Die meisten von Ihnen werden sich an David erinnern, der noch als Junge am Hof König Sauls dem König mit seinem Harfenspiel geholfen hatte. Saul ging es zu dieser Zeit schlecht, in der Bibel ist von einem bösen Geist die Rede, der sein Gemüt verfinsterte, ihn traurig stimmte und zum Verzweifeln brachte.

Aber wenn David die Harfe spielte, dann ging es Saul besser.

Die Musik bewirkte ganz viel. Das, glaube ich, kennen viele Menschen heute auch noch. Deswegen gibt es Lieblingslieder und Sommerhits, die gute Laune machen und ein bisschen Leichtigkeit verbreiten. Lieder, denen man die Freude am Leben abspürt.

Und es gibt auch die, die der Trauer Ausdruck verleihen. Lieder für schwere Zeiten im Leben. In unserem Leben spielen diese verschiedenen Facetten der Musik immer eine Rolle und auch in der Kirche, im Gottesdienst, sind die gemeinsam gesungenen Lieder ein wichtiger Bestandteil.. Egal ob die Töne perfekt getroffen wer-

den, wie in einem Konzert oder die Gemeinde doch eher dreistimmig singt: Schief, laut und mit Begeisterung. Das Singen gehört dazu.

Auf dem Konfirmand*innen-Ferien-Seminar ist das immer sehr eindrücklich. Jeden Morgen steht da eine halbe Stunde Singen auf dem Programm. Da haben dann die meisten Jugendlichen in den ersten Tagen eher nicht so Bock drauf. Aber irgendwann gehört es dann dazu. Und am Ende singen alle mit. Manchmal dann auch noch auf der Busfahrt. Und auch hinterher, Jahre später, erinnern sie sich noch gerne an die Lieder.

Weil sie auch etwas von den Erfahrungen transportieren. Etwas von der Begeisterung. Und von den Gefühlen. Wenn es im Psalm heißt, dass neue Lieder gesungen werden sollen, können wir uns jetzt vielleicht fragen, wie wir neu über das Singen nachdenken wollen.

Neue Lieder, alte vertraute. Lieder die Gott loben, Lieder, in denen wir klagen. Lieder vom Leben und von der Hoffnung.

Pastor Christian Steinmeier

Singt dem Herrn ein neues Lied

– Neue Musik in der Kirche

„Neue Kirchenmusik“ ist ein weites Feld, das Konfi- und Erwachsenenbands mit E-Gitarre und Schlagzeug, moderne Instrumentalmusik und ebenso sphärische Klänge sowie Experimentalmusik umfasst.

„Die Popkultur ist seit ihren Anfängen in den 1960er Jahren eine offene, vielfältige und prinzipiell un abgeschlossene Bewegung... Die Bandbreite der verwendeten Bezeichnungen und Akzentuierungen reicht von Popkultur und Alltagskultur über populäre Kultur und Massenkultur bis zu Popularkultur. Zentral dazu gehört die Musik als künstlerische Ausdrucksform. Im kirchlichen Umfeld hat sich der Sammelbegriff "Populärmusik" etabliert“ (Quelle: Netzwerk Populärmusik).

Populärmusik – vielfältig und modern

Populärmusik ist vielfältig, weil sie mehrere moderne Stilrichtungen bein-

haltet wie z. B. Pop, Gospel, Rock, Jazz, Latin aber auch Schlager und Folklore. Sie setzt durch ihre rhythmisch-groovige Charakteristik Energie frei und stärkt das Gemeinschaftserlebnis.



Musik zum Mitmachen: Percussiongruppe

Das Singen ist ein wichtiger Bestandteil im Gottesdienst. Die vielen positiven Wirkungen der Populärmusik werden in neuen Kirchenliedern umgesetzt. Das offizielle Beiheft der Hannoverschen Landeskirche zum Evangelischen Gesangbuch „freiTöne“ ist ein Beispiel dafür. Darin sind auch mehrere Lieder von Fritz Baltruweit, wie zum Beispiel „Gott gab uns Atem“ zu fin-

den. Der Komponist, Liedermacher und Pastor i.R. hat mehr als 1000 Lieder komponiert. Mit seinen eingängigen Melodien und berührenden Texten hat er so bis heute unzählige Kirchentagsbesucher geprägt. Sie, liebe Leser*innen, können Fritz Baltruweit am Samstag, den 3.9. um 18:00 in der St. Osdag Kirche in Mandelsloh live erleben.

Populärmusik im Gottesdienst

Seit 2015 arbeitet *net.p - netzwerk popularmusk* in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers dafür, dass gut gemachte Populärmusik im Gottesdienst und Gemeindeleben zur Normalität wird und nicht die Ausnahme bleibt. Zu diesem Zweck haben sich u.a. Dutzende Künstler zusammengenommen und christliche Popsongs geschrieben und produziert, die nun auf dem „Songbook“ zu finden sind, das vom Popkantor Til von Dombois herausgegeben wurde. Das Liederbuch präsentiert 37 moderne, christliche Popsongs. So können alle, die Gottesdienste und Andachten gestalten, Lieder anbieten, die von jungen Autoren für Menschen von „heute“ geschrieben sind.

Folgendes Lied stammt aus dem neu-

en Songbook: „Das Lied sei nur gesungen“:

9 Dies Lied sei nur gesungen

1. Dies Lied sei nur ge-sun-gen, wenn der Sän-ger da-ran
 2. Die Blu-me stirbt, ich werf sie fort Und se-he nicht mehr
 3. Die Hit-ze drückt, ich rufs hi-nous, dass wir be-son-ders
 4. Dir, Schö-pfer will ich e-wig sin-gen, scheint's auch aus-sicht
 5. Dies Lied sei nur ge-sun-gen von dem, der da-ran glaubt,

8 glaubt, dass es sich im-mer leucht, wenn man Gott ein-fach
 hin, In ih-rem Wel-ken fin-det sich weit spä-ter
 sind, Die Jah-re kü-h-len vie-les ab, doch mein Herz
 los, Du gibst, dass aus I-de-en Ta-ten wer-den,
 dass Gott mit Je-sus un-ser Le-ben ganz an-ders

15 mol ver-traut, Gott ein-fach mol ver-trout,
 erst ein Sinn, weit spä-ter erst ein Sinn,
 wird nicht blind, doch mein Herz wird nicht blind,
 schön und groß, Ta-ten wer-den, schön und groß,
 neu er-baut, ganz an-ders neu er-baut.

Original Song auf WWW.POPKANTOR.TV. Nur für so aufbereitete
 Motive und Spielarten für verschiedene Instrumente und Besetzungen.
 Alle Rechte vorbehalten. Keine unerlaubte Vervielfältigung.
 © 2015 Folgenreise / T. von Dombois

Diese und andere neue geistliche Lieder regen zum Mitmachen an, wenn die Akteure vorne im Altarraum durch das beliebte „Call and response“ z.B. bei Gospels in unmittelbarem Kontakt mit den Besuchern gehen. Insbesondere bekommen neue und alte Kirchenlieder eine je eigene Dynamik durch die Instrumente, die sie begleiten. Das kann z. B. E-Piano, Gitarre, Akkordeon oder Schlagzeug sein. Als Soloinstrumente können Flöte, Bläser (Trompete, Po-

saune) oder auch Geige dazukommen. Die Orgel wird bei dieser Musik eher weniger eingesetzt, u.a. weil sie ihre Position oft hinter den Menschen oder oben auf der Empore einer Kirche hat. Der Organist sitzt dann oft mit dem Rücken zum Kirchenschiff bzw. zu den Gottesdienstbesucher*innen und kann nicht so einfach in Interaktion mit ihnen kommen. Außerdem sind die typischen stilistischen und dynamischen Merkmale von Populärmusik nicht so leicht auf einer Orgel darzustellen.

In einem Pilotprojekt unserer Landeskirche gibt es nun erstmals das Angebot einer zweijährigen Ausbildung zu einem/er qualifizierten nebenamtlichen C-Pop Kirchenmusiker/in. Weitere Infos unter <https://c-popkurs.wir-e.de/was-ist-c-pop>.

Dieser Text ist in Zusammenarbeit mit Andreas Hülsemann, Pastor, Populärmusiker und Referent im Michaeliskloster Hildesheim, dem landeskirchlichen Fortbildungszentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik, entstanden. Er ist auch Leiter von *net.p - netzwerk populärmusik* in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

Kirsten
Brinkmann



Quelle:

www.netzwerkpopulärmusik.de

Bilder:

Andreas Hülsemann



Fritz Baltruweit



Gott gab uns Atem

am 3. September um 18:00 Uhr in der St. Osdag Kirche

Ein Mitsing-Konzert – Lieder aus fünf Jahrzehnten. Die bekanntesten Lieder von Fritz Baltruweit werden miteinander gesungen – und es gibt immer wieder auch etwas zum Zuhören. Geschichten rund um die Lieder ergänzen das Programm – ein kurzweiliger Abend.

Der Eintritt ist frei!



Neben Flöten-, Orgel-, und Posaunenklängen werden in diesem Jahr auch wieder andere Töne zu hören sein.

Deshalb wird von den ehemaligen Mitgliedern des „Osdag Chor“ und „Joy of Gospel“ aus Helstorf eifrig geübt.

Seit Oktober wurde im monatlichen Wechsel jeden Dienstag mal hüben mal drüben der Leine geprobt, so dass jetzt ein kleines Repertoire vorhanden ist um endlich wieder öffentlich aufzutreten. Der neue Chor wird sich mit dem neuen Namen „Delighted Voices“ dem neuen Leiter Jürgen Homann und neuen Liedern ganz neu präsentieren.

Der erste gemeinsame Auftritt wird in Helstorf am 8.07.2023 um 18:00 Uhr beim Sommerkonzert sein.

Einige Gesichter von den „Osdags“ werden sie wiedererkennen. Andere sind durch die Verstärkung der „Joys“ und den umliegenden Gemeinden neu dazu gekommen. Alle möchten die Freude, die aus dem gemeinsamen Singen entstanden ist, weitergeben an die Zuhörer.

Wer gerne dabei sein und mitsingen möchte hat jetzt eine gute Gelegenheit einzusteigen. Bis zum Konzert wird es dienstags um 19:00 Uhr noch einige intensivere Proben in den jeweiligen Gemeindehäusern geben, z.B. im Juni in Mandelsloh und weiter im Wechsel, so dass auch Neulinge den Anschluss finden können. Infos bei: E. Worms 05072-772790

Sommermusiken 2023

**Sonntags im August, jeweils 17.00 Uhr
in Kirchen des Neustädter Landes**

6. August Helstorf

Die Kunst der Variation

Elfriede Stahmer (Bordenau), Violine
Jan Katzschke (Helstorf), Virginal
Musik des 17. Jh. aus Norddeutschland

13. August Mandelsloh

Mit Bach in die Romantik

Holger Brandt (Walsrode)
an der Furtwängler-Orgel von 1878

20. August Niedernstöcken

pppp bis fff

– Max Reger zum 150. Geburtstag –
Christian Scheel (Nienburg)
an der Furtwängler&Hammer-Orgel von 1912

27. August Helstorf

Im Freien zu singen

Der Kammerchor Neustädter Land singt
unter dem Ahorn hinter der Kirche
Chorwerke von Felix Mendelssohn

Eintritt frei – Spenden am Ausgang erbeten



KIRCHE MIT MIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kirche mit mir? Kirchenvorstand mit mir?

Vielleicht fragen Sie sich das – dann sind Sie genau richtig bei unseren Abenden für Interessierte für die Mitarbeit im Kirchenvorstand. Denn: am 10.3.2024 werden die Kirchenvorstände neu gewählt und die Kandidaten und Kandidatinnen dafür bis zum Oktober 2023 benannt.

Am Montag, 12. Juni 2023 laden wir von 19 – 21 Uhr ins Gemeindehaus an der Stiftskirche in Wunstorf ein und am Dienstag, 29. August 2023 von 18 – 20 Uhr in das Gemeindehaus der Johanneskirchengemeinde in Neustadt.

Susanne Briese, Landespastorin für Ehrenamtliche wird uns jeweils in das vielfältige Arbeitsgebiet der Kirchenvorstände einführen.

Von Gottesdiensten bis zu Pachtfragen, von der Bestimmung der Kollekten bis zum Rahmen für die Konfirmand*innenarbeit reichen die Themen bei den Kirchenvorstandssitzungen. Zudem ist eine Kirchengemeinde eingebunden in die regionale Zusammenarbeit im Kirchengemeindeverbandsvorstand und im Kirchenkreis.

Sie dürfen alle Fragen stellen, die Sie bewegen. Wir versuchen, alles zu beantworten, damit Sie gut entscheiden können, ob Sie nicht nur sagen können. „Ja, Kirche mit mir“, sondern auch: „Ja, Kirchenvorstand mit mir.“



KULTUREN ERLEBEN – MENSCHEN BEGEGNEN IM LAND DER BIBEL

Unter dieser Überschrift bietet der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf eine Studienreise nach Israel vom 27. November bis 4. Dezember an.

Viele Ortsnamen aus der Bibel sind uns seit Kindheit vertraut: Kafarnaum, See Genezareth, Jerusalem, Betlehem. Im Kontext dieser Reise werden solche Namen lebendig und gewinnen eine neue Bedeutung. Eingebettet in Geschichte und Archäologie führt diese Reise zu den wichtigsten Orten und Landschaften der Bibel. Wir besuchen Stätten des Ersten Testaments sowie Dörfer, Städte und Regionen, die mit dem Wirken Jesu verbunden sind. So entdecken wir in komprimierter Form die biblischen Wurzeln des Christentums und unseres Glaubens.

Wir werden drei Nächte in Nazareth und vier Nächte in Jerusalem verbringen und von dort aus jeweils das Land unter der Leitung einer örtlichen Reiseleitung erkunden.

In einer Gruppe von 20 bis 25 Personen aus unserem Kirchenkreis werden wir unterwegs sein. Diese Reise findet in Zusammenarbeit mit dem Reiseunternehmen „Biblisch Reisen“ statt.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei:

Claudina Baron-Turbanisch, Diakonin für Bildungsarbeit, Telefon 05032-956472 oder Mail: c.baron@turbanisch.eu; Anmeldeschluss ist 29. August

ES GIBT SO VIEL ZU
ERLEBEN, WENN MAN
EINFACH MAL AUS DEN
GEWOHNTE
FUSSSTAPFEN
HINAUS TRITT.

EINFACH DRAUF
LOS LAUFEN UND
WAS ERLEBEN.

MIR HAT DER TAG
OHNE HANDY SO VIEL
SPASS GEMACHT, DASS
ICH IM URLAUB DIE
GANZE WOCHE DAS
HANDY AUSGESCHALTET
HABE!

KOMFORTZONE
HERAUS-
GEFORDERT!

8 STUNDEN OHNE HANDY
SIND BALSAM FÜR DIE
SEELE. MAN HATTE
AUTOMATISCH MEHR
KONTAKT ZU ANDEREN
MENSCHEN. WENN MAN
EINE FRAGE HATTE, OB ES
NACH DER UHRZEIT ODER
NACH DEM WEG WAR,
WURDE EINEM IMMER
WEITERGEHOLFEN. ☺

BEI HILFS-
ORGANISATIONEN
VORBEIZUSCHAUEN
HÄTTE ICH SCHON
VIEL FRÜHER MAL
MACHEN SOLLEN!



RÜCKBLICK – EIN WOCHENENDE OHNE...

Ein Wochenende ohne... Worum geht's da eigentlich genau?
Kurz gesagt geht es darum, an diesem Wochenende einen Schritt raus aus der Komfortzone zu machen. Dazu gehört, als erstes zu gucken, wo diese Komfortzone eigentlich anfängt, wo sie aufhört und was danach kommt.

Genau wie die Jünger damals (Markus 6, 6-13) haben wir uns der Herausforderung gestellt und sind ohne alles losgezogen. Wir haben viele knifflige Aufgaben gelöst und einen abenteuerlichen und begegnungsreichen Tag in Bremen erlebt. So haben wir u. a. ein rohes Ei hartgekocht wieder mit nach Neustadt gebracht, 10 Leute zum Thema Passion und Ostern befragt, uns in Zeitlupe durch eine belebte Fußgängerzone bewegt und einen Ort aufgesucht, an dem man sich um bedürftige Menschen kümmert, und mitgeholfen.



A-TEAM

AB 08. JUNI IMMER JEDEN 2. DONNERTSAG

DER NEUE JAHRGANG 2023/24 STARTET AM 08.06.2023 UM 18:30 UHR

Wenn Du Spaß hast an Arbeit mit Kindern (Kinder-Kirche, Kindergottesdienst oder Teamer*in im Konfirmand*innenunterricht werden willst, Interesse an der Ausbildung zum Jugendleiter/ zur Jugendleiterin hast und Du Deine unfassbaren unentdeckten Talente einbringen willst und Du schon immer mal wissen wolltest, was Jesus und der weiße Hai miteinander zu tun haben?!

dann bist Du herzlich eingeladen, dabei zu sein:

Für alle Jugendlichen, die am Einstieg in die Mitarbeit interessiert sind

Für die Planung melde Dich bitte an, das kannst unter der Mailadresse unten oder bei Deiner Pastorin/ Deinem Pastor 😊

Weitere Infos:

Diakonin Claudina Baron-Turbanisch und

Diakon Ulf Elmhorst, Tel. 05032/ 8000598, kfs.neustadt@gmail.com



Alle aktuellen Infos findest Du immer auf unserem Instagramkanal
@evju.neustadtwunstorf

04.06.2023 10:00 Uhr	Gottesdienst Lutter	Wilhelm Drösemeier
10.06.2023 18:00 Uhr	Highlight Gottesdienst Mandelsloh	Esther Uhde und Team
17.06.2023 18:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Orgelmusik Mandelsloh	N.N.
25.06.2023 10:00 Uhr	Gottesdienst Laderholz	Silvia Engelke
30.06.2023 20:00 Uhr	Taizé Andacht Mandelsloh	Verein Vielfalt
02.07.2023 10:00 Uhr	Gottesdienst Lutter	Christian Steinmeier

Beginn der Sommerkirche

16.07.2023 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Esther Uhde als Lektorin	Team
19.08.2023 09:30 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung	Jens Rake / Christian Steinmeier
20.08.2023 10:00 Uhr	Gottesdienst Laderholz	Esther Uhde
26.08.2023 18:00 Uhr	KFS Rückblick-Gottesdienst	Christian Steinmeier
03.09.2023 10:00 Uhr	Gottesdienst am Mahltag Wassermühle Laderholz	N.N.



*Du bist ein Gott,
der mich sieht.*

9. Juli

10 Uhr Gottesdienst St. Gorgonius-Kirche Niedernstöcken

16. Juli

10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst Helstorfer Kirche

18 Uhr Gottesdienst Jakobuskirche in Hagen

18 Uhr Gottesdienst St. Osdag-Kirche in Mandelsloh

23. Juli

11 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche Eilvese

18 Uhr Gottesdienst Simon-und-Judas-Kirche Basse

30. Juli

**7 Uhr Gottesdienst auf der Obstwiese Stöckendrebber
(Verlängerung "Auf dem Damm")**

6. August

11 Uhr Gottesdienst Otternhagen

17 Uhr Sommermusik Helstorfer Kirche

13. August

11 Uhr Gottesdienst St. Ursula-Kirche Dudensen

17 Uhr Sommermusik St. Osdag-Kirche in Mandelsloh

Verlässlich für Sie und euch:

Jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Mariensee



Taizé Andachten in Mandelsloh

An jedem letzten Freitag im Monat feiern wir gemeinsam mit dem Verein Vielfalt eine Taizé Andacht.

Diese steht in der Tradition der "Communauté de Taizé" und lebt von meditativen Elementen, eingängigen Liedern und biblischen Lesungen.

Die ehemalige katholische Kapelle ist für diese besondere Art des Gottesdienstes gestaltet.

Die Andachten finden in der ehemaligen katholischen Kapelle in der St. Osdag Straße 27 statt.

Kneipenkirche

LANDRINGHAUSEN
JUNI 2023

19-23 Uhr

- Do. 01.06** Eröffnung mit Band "Panik! in der Kirche"
Fr. 02.06 Film & Regisseurgespräch mit Phil Rieger
Sa. 03.06 Tablequiz
Do. 08.06 offener Kneipenabend
Fr. 09.06 Zauberkünstler Tim Jonas
Sa. 10.06 Karaoke
Do. 15.06 offener Kneipenabend
Fr. 16.06 Livemusik mit Band "Panik! in der Kirche"
Sa. 17.06 Rocknacht mit Band "Soundcontrol"
Do. 22.06 offener Kneipenabend
Fr. 23.06 Figurentheater mit Eike Schmidt
Sa. 24.06 Familiennachmittag (ab 16 Uhr)
Livemusik mit Band "Benkoening"
Do. 29.06 offener Kneipenabend
Fr. 30.06 Abschlussabend mit Musik

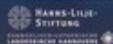
Weitere und aktuelle Infos unter: <https://kneipenkirche.wir-e.de>



Evangelisch-lutherischer
Kirchengemeindeverband
Region Südland



Kultur » Kirche



HANNS-LIULE-STIFTUNG
FÜR KUNST UND KULTUR
LANDRINGERHAUSEN

Interview

In dieser Rubrik stellt DER OSDAG Menschen, die in der Gemeinde aktiv sind, vor. Diesmal Anke Backhaus, die Leiterin der KITA Sonnenblume.



DER OSDAG: Wer bist Du?

Ich heiße Anke Backhaus, bin 1977 in Neustadt geboren und wohne seit 1995 mit meinem Partner in einem alten Haus mit einem großen Garten in Eilvese.

Ich habe im Birkenhof Hannover eine Ausbildung zur Erzieherin gemacht und anschließend eine Weiterbildung zur Fundraiserin (Organisatorin von

Spendenveranstaltungen). Auf Anregung des Kirchenkreis Neustadt/Wunstorf. 2016/2017 habe ich weiterhin noch eine Coachingausbildung IHK gemacht und erfolgreich abgeschlossen.

DER OSDAG: Was machst Du in der Gemeinde?

Seit 1999 arbeite ich in der KITA Sonnenblume Mandelsloh und bin seit 2006 dort Leiterin. In dieser Zeit sind aus drei Kindergarten-Gruppen, die vier Stunden betreut wurden, zu heute sieben Gruppen angewachsen. Eigene sowie Ideen und Vorschläge aus dem Mitarbeiter*innenkreis führten zu einer Ganztagsbetreuung (auch für Kinder

mit körperlicher oder seelischen Einschränkung), Betreuung von Schulkindern und Aufbau einer Krippe für die ganz Kleinen. Ohne das sehr aufgeschlossene Team wäre dies alles nicht möglich gewesen.

DER OSDAG: In der Freizeit: Wo findet man Dich? Was machst Du gerne?

Ich fahre sehr viel Fahrrad, wenn es

das Wetter zulässt auch zur Arbeit. Wobei ich mich in meiner Freizeit gerne auf unbekanntem Wege einlasse, aber immer den Weg zurück finde. Dank GPS. Wir sind gerade am Renovieren unseres alten Bauerhauses aus dem 18. Jahrhundert.

DER OSDAG Was gefällt Dir (nicht) in Mandelsloh?

Ich finde es gibt in Mandelsloh eine tolle Elternschaft, die mit konstruktiven Vorschlägen die KITA Sonnenblume bereichern. Und mit dem Projekt der MAJA „Alt und Jung“ haben wir eine tolle Zusammenarbeit mit deren Besuchern.

Schwierig ist es aber Unterstützer*innen bei anstehenden Arbeiten und Projekten zu finden.

DER OSDAG: Vielen Dank für das Gespräch!

Wie kann Kirche Zukunft sein?

Lass dich inspirieren und gestalte mit uns die Kirche von morgen auf www.zukunftsprozess.de

Das Interview führte Thorsten Schadow.

Kita Sonnenblume

Haben Sie sich in den vergangenen Tagen auch ertappt, wie Sie sich fragen, wo die Zeit geblieben ist? Jetzt haben wir schon Juni und die Hälfte des Jahres ist schon vorbei.

Die Fachkräfte und Kinder in der Krippe verabschieden einige ihrer Kinder in den Kindergarten. Aus dem Kindergarten verabschieden wir Kinder, die zur Schule gehen und aus dem Hort gehen nun die „ganz Großen“ nach Neustadt in die Schule.

Natürlich freuen wir uns für, dass alle „ihren neuen Weg gehen. Wäre ja auch blöd, wenn keine*r sich weiterentwickeln würde. DENNOCH: es ist auch eine Zeit des Abschiednehmens.

Wir danken den Kindern, dass wir sie ein Stück Ihres Lebensweges begleiten durften! Dass wir Teil Ihrer Lebensgeschichte sein werden. Dass wir gemeinsam gelacht und geweint haben. Dass wir uns gestritten und vertragen haben.

Wir danken den Eltern dieser Kinder, dass wir einen kleinen Platz im Herzen ihrer Kinder haben durften. Wir wissen: das ist nicht immer leicht, wenn plötzlich auch andere Erwachsene ein Platz im Herzen des eigenen Kindes haben dürfen. Seien Sie sich gewiss: Der Platz der Eltern ist immer der Größte!

Wir lassen nun los! Ihre und Eure Kinder werden ihren Weg gehen. Und auch wir als Erwachsene lernen, wie schon so oft, dass auch unser Weg ein neuer sein wird.

Wir trauen Ihren Kindern etwas zu und wir vertrauen. Wir vertrauen auf Gott. Wir freuen uns auf die „neuen“ Familien und auch auf diese neuen Wege!

So ist es im Leben. Neue Wege sind dort – wo wir sie gehen. Egal wie alt wir sind. Wichtig ist, dass wir wissen, dass wir dieses nicht allein tun müssen.

Anke Backhaus



Café Maalle

Mandelsloh für alle

TREFFPUNKT VIELFALT
MANDELSLOH

ÖFFNUNGSZEITEN:
Samstags 14:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags 14:00 bis 18:00 Uhr

Herzlich Willkommen an alle

Veranstalter ist TREFFPUNKT VIELFALT MANDELSLOH

Seit dem 6. Mai 2023 gibt es in der St: Osdag-Straße wieder ein Café. Nachdem das Café unterm Kirchturm im vergangenen Jahr in die letzte Runde gegangen ist, werden nun wieder Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Verein „Treffpunkt Vielfalt Mandelsloh“ wird jeweils samstags und sonntags von 15:00-18:00 Uhr das Café Maalle – Mandelsloh für alle – durch junge Menschen das Café als Einrichtung des Fairen Handels gemeinsam mit dem Weltladen Asseitun e.V. Neustadt a. Rbge. gestalten.



Menschen mit und ohne Migrationserfahrungen arbeiten Hand in Hand, um einerseits den Produzenten in Lateinamerika, Afrika und Asien gerechte Preise zu zahlen, andererseits den Pilgern, Radfahrern und dem ganzen Dorf einen Ort der Einkehr zu bereiten.



Vom kleinen Engel Willie, der sich nicht traute zu fliegen

„Ich kann nicht. Ich traue mich nicht.“ Wie schon so oft stand Willie, der kleine Engel im Übungsraum am Rand der meterhohen Kiste und schaute in die Tiefe. Ihr müsst wissen, dass Engel fliegen lernen müssen, wie die Menschenkinder laufen lernen. Die kleinen Engel haben einen Fluglehrer, der ihnen zeigt was sie machen müssen, um in die Luft zu steigen und wieder sicher zu landen. Sie üben mit Feuereifer, um bald die Flugschule abzuschließen und als Schutzengel die kleinen Menschenkinder vor Gefahren zu bewahren. Die Flugübungs-klasse machte gute Fortschritte.

Nur Willie konnte sich nicht überwinden seine Flügel zu gebrauchen, um nach dem Absprung sicher zu landen. Wieder und wieder stand er mit wackligen Knien, voller Angst am Rand der Übungskiste. Auch der Sturzhelm, den der Fluglehrer ihm aufgesetzt hatte, konnte die Angst nicht verkleinern. Im Gegenteil. Wenn Willie sah, dass die anderen Engel schon frei starten und landen konnten, Pirouetten in der Luft drehten und viel Spaß dabei hatten, traute er sich immer weniger zu.

Eines Tages war es so weit. Die Flugklasse durfte hinunter auf die Erde. Alle waren aufgeregt und voller Vorfreude. Nur Willie folgte den anderen mit hängendem Kopf. Er hatte es nicht geschafft zu fliegen. Im Schlitten, vor den die Rentiere vom Nikolaus gespannt waren, ging es durch die Himmelstür, durch die Wolken hinunter zur Erde. Hier

sollte jeder Engel seine Schutzengel-Aufgabe für ein Menschenkind übernehmen. Willie saß zusammengekauert auf der Rückbank des Schlittens und schaute voll Angst zur Erde.

Kurz vor der Landung konnte er von weitem Kinder erkennen, die fröhlich Ball am Straßenrand spielten. Jetzt konnte er schon die Gesichter der Kinder erkennen. Im Augenwinkel sah er plötzlich ein leuchtend rotes Auto um eine Kurve auftauchen. Mit hoher Geschwindigkeit raste das auf die spielenden Kinder zu. Ohne zu zögern sprang Willie auf den Rücksitz vom Schlitten und mit einem riesigen Satz in die Tiefe. Er wirbelte durch die Luft, die Flügel schlugen wild, er torkelte und... in letzter Sekunde riss er ein kleines Mädchen um, bevor das vom Auto überrollt wurde.

Willie landete verdattert auf dem Boden. Die anderen Schutzengel umringten ihn jubelnd und applaudierten. Jetzt war er ein kleiner Schutzengel-Held. Denn er war nicht nur geflogen und hatte ein Menschenkind gerettet, sondern hatte auch seine Angst besiegt.



Warum feiern wir Himmelfahrt und Pfingsten?

Nach Ostern hat Jesus viel Zeit mit seinen Jüngern verbracht und hat ihnen noch einmal von Gott erzählt, dass Gott uns Menschen liebt, und dass er nur von uns erwartet, dass wir an ihn glauben und füreinander da sind. Und die Jünger hörten noch aufmerksamer zu als vor Ostern, denn nun wussten sie ja, dass sie auf Gott vertrauen konnten und dass er wirklich allmächtig ist. Gott hat Jesus wieder lebendig gemacht. Jesus erzählte ihnen alles und beantwortete alle Fragen. Er erklärte ihnen auch, dass er nicht immer bei den Jüngern auf der Erde bleiben könnte. Und so vergingen 40 Tage, in dem sie alle ständig zusammen waren und redeten. Doch am 40. Tag ging Jesus mit seinen Jüngern auf einen Berg. Er erinnerte sie daran, dass er ihnen gesagt habe, dass er irgendwann zu Gott in den Himmel gehen wird und dass der Tag nun gekommen war. Aber er versprach ihnen auch, dass sie nicht allein sein würden, sondern dass er ihnen den Heiligen Geist schicken würde, der ihnen Kraft geben und sie begleiten würde. Dann kam eine Wolke und nahm ihn mit in den Himmel. Deshalb feiern wir am 40. Tag nach Ostern Himmelfahrt. Nach Himmelfahrt waren die Jünger sehr verunsichert und sie vermissten Jesus sehr. Ihnen fehlte der Mut herauszugehen und mit den Menschen über Jesus, und dass was er ihnen erzählt hatte, zu sprechen. Und als sie am 50. Tag nach Ostern wieder einmal zusammensaßen und überlegten, da passierte etwas Unglaubliches. Obwohl sie in einem Haus saßen und alle Fenster geschlossen waren, fegte ein Sturm durch das Haus und plötzlich waren da Flammen auf den Köpfen der Jünger, aber keiner von ihnen verbrannte. Sie fühlten sich plötzlich mutig und von einer unsichtbaren Kraft gestärkt. Da wussten sie, dass Jesus sein Versprechen gehalten und ihnen den Heiligen Geist geschickt hatte. Sie gingen hinaus

auf die Straße und erzählten allen von Jesus und alle, egal woher sie kamen, konnten die Jünger verstehen. Und weil die Menschen so begeistert waren, ließen sich an diesem Tag 3000 Menschen taufen. Das war der Geburtstag der Kirche, den wir jedes Jahr Pfingsten feiern.

Der Wasserkreislauf—Wo kommt das Wasser eigentlich her?



Wenn es regnet, wird das Wasser nicht wie vom Erdboden verschluckt. Es kann ja nicht einfach verschwinden. Regenwasser sickert in die Erde und sammelt sich dort unterirdisch. Dann gelangt es über Flüsse und Bäche ins Meer. Auf dem Weg dahin verdunstet ein Teil des Wassers. Das Wasser wird zu Wasserdampf.



Spaß im Wasser

An einem heißen Sommertag hält man es am besten im Wasser aus. Jede Menge Kinder toben mit Schwimmhilfen und Bällen im Schwimmbad herum. In dem zweiten Bild haben sich 8 Fehler in das Gewirr im Wasserbecken eingeschlichen. Findest du die 8 Unterschiede?



Bastelidee: Becherfische für Fangspiel

Was du brauchst:

- Holzperle
- feste Schnur
- Joghurtbecher
- 2 Wackelaugen
- Heißkleber (nur mit Hilfe eines Erwachsenen)
- Bastelkleber
- buntes Papier, Tonpapier, Stifte



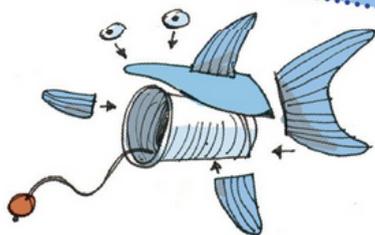
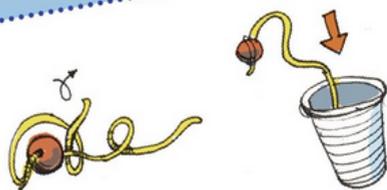
So wird's gemacht:

1. Binde die Holzperle an ein Ende der Schnur und befestige diese mit einem Knoten.

2. Das andere Ende der Schnur klebt ein Erwachsener für dich mit dem Heißkleber innen auf den Boden des Joghurtbechers.

3. Schneide dann aus einem Tonpapier Schwanzflosse, Seitenflossen und Rückenflosse aus und klebe alles mit Bastelkleber am Becher fest.

4. Klebe die Wackelaugen auf und bemale dann den ganzen Fisch in beliebigen Farben.





www.maja-mandelsloh.de
maja@da-lm.de . Tel. 05072 - 77268 - 13

**Quartier MAJA -
Mandelsloh für Jung und Alt!**

Unsere Angebote im Quartier:

- Vielfältige Angebote im Quartier
- Tagespflege Mandelsloh
- Wohnen mit Service
- Ambulante Pflege
- Unterstützung im Alltag
- Nachbarschaftliche Hilfe



**HIER IST NOCH PLATZ FÜR
EINE ANZEIGE...**



As-seitun As-seitun – Werkstatt für eine Welt e.V.
der Ötzing

WELTLADEN



LEBENSMITTEL
KUNSTHANDWERK
WELLNESS
KOSMETIK

fair-kaufen
fair-schenken
fair-wöhnen



Leinstraße 28 / Ecke Mühlenhof
31535 Neustadt a. Rbge
www.weltladen-neustadt.de
Telefon 05032 66171

**LARS
RUNGE**
MALERMEISTER

- Malerarbeiten aller Art
- Fassadenarbeiten
- Wärmedämmung
- Spachteltechniken
- Verlegung von Fußböden aller Art
- Moderne Dekorationsarbeiten an Decke und Wand

Am Wiebusch 1
31637 Rodewald

TELEFON: 05074-337
FAX: 05074-1694
MOBIL: 0173-6172949
h.runge_maler@web.de

**Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.**

Psalm 91,11

- Beratung jederzeit, auch im Trauerhaus
- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald®, anonyme Bestattungen
- Beratung in jeglichen Bestattungsfragen
- Bestattungsvorsorge und -versicherung
- Beerdigungen im Kirchenkreis auf den Friedhöfen Mandelsloh, Lutter, Laderholz, Bevensen und auf allen anderen Friedhöfen.



schustereit
Bestattungen

(0 50 72) 14 45

Überm See 4
31535 Neustadt-Mandelsloh

www.schustereit-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar

Hans-Jürgen Burde

E-BIKES
CITYRÄDER
KINDERRÄDER
TREKKING BIKES
ZUBEHÖR

REINHOLD RESCHKE KG
Zweiräder & Zubehör
www.reschkezweiräder.de

SERVICE
ERSATZTEILE
REPARATUREN
LIEFERSERVICE
FINANZIERUNG

Neue Adresse: Mandelsloher Straße 30

Öffnungszeiten: Telefon: 05072 7727085
 Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr Fax: 05072 7727086
 15:00 - 18:00 Uhr Mobil: 0170 2027917
 Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

E-Mail: r.reschkekg@t-online.de

STEPHANIE GALLE
Steuerberaterin
gem. § 58 StBerG

DANIEL GALLE
Steuerberater
gem. § 58 StBerG

BERNHARD GALLE
Steuerberater

- > Steuerberatung
- > Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- > Jahresabschlüsse
- > Private Steuererklärungen
- > Steuererklärungen für Unternehmen
- > Steuererklärungen für Rentner

Amedorfer Straße 13
31535 Neustadt
Telefon 0 50 72 / 9 60 - 0
Telefax 0 50 72 / 9 60 19

GEISLERBAU

WOHLFÜHLEN

MIT HÄUSERN VON GEISLER BAU

SORGLOS • INNOVATIV • ZIELSTREBIG

Geisler Bau GmbH
Mandelsloher Straße 65 b
31535 Neustadt-Mandelsloh
Tel.: 05072-77266-0
Fax: 05072-77256-11

kontakt@geisler-bau.de
www.geisler-bau.de
 geislerbau_gmbh

HORST RÜFFERT

Meisterbetrieb

www.rueffert-mandelsloh.de
Tel. 0 50 72/4 49 Fax 4 46
Mandelsloher Strasse 47
31535 Neustadt (Ot Mandelsloh)

Planung

Wartung

Installation

Reparatur

Elektro

Sanitär

Heizung

Solarenergie

Eigenwasserversorgung

BLUME'S

Backstube

- Brote mit Natursauerteig gebacken
- Viele Sorten Hefekuchen nach altem Rezept
- Backtage mit Brot und Kuchen aus dem Steinbackofen

Am Bäckerweg 9 • 31515 Neustadt (OT Lutter)
Tel. 05072-1284 • www.baekerei-blume.de

Wir fördern

Die Dorfentwicklung. Die Geschichtswerkstatt.
Die Franzseeinitiative. Konzerte in St. Osdag.
Die Stadtteilbücherei. Den Treffpunkt Vielfalt und
den Haasenhof. Kindergärten, Grundschule
und MAJA.

Sie möchten uns unterstützen?

UNSER SPENDENKONTO:
SPARKASSE HANNOVER
DE86 2505 0180 2003 8842 08
BIC SPKHDE2HXXX

Für eine Spendenbescheinigung
bitte Anschrift nicht vergessen.

RIECKENBERG
STIFTUNG
STIFTUNG MANDELSLOH
SELBSTSTÄNDIGE STIFTUNG
DES PRIVATEN RECHTS

Gruppen und Kreise

Flötenchor	Freitags, Anfänger 17:00 Uhr, alle: 18:00 Uhr Leitung: Tanja Helberg (05072 7478)
Geburtstagscafé	Vier Treffen im Jahr, Mittwoch nachmittags. Infos im Pfarrbüro (05072 334)
Familienkirche	Infos bei Martin Gerlach (05072 1460) und Silvia Engelke (05072 78253)
Nadel & Faden	14-tägig donnerstags 18:30 Infos bei Silvia Engelke (05072 78253) und im Pfarrbüro (05072 334)
Delighted Voices	Dienstags 19:00 Uhr (in den gerade Monaten) Leitung Jürgen Homann (0162 5486460)
Posaunenchor	Montags 19:30 Uhr Leitung: Jan Stünkel (01785484310)
Teenkreis	Am 1. Freitag im Monat, 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Niedernstöcken (Kirchende 3)
FrauenZeit	Jeden 3. Dienstag im Monat

Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. St. Osdag-Kirchengemeinde Mandelsloh

Herausgeber: Kirchenvorstand Mandelsloh

V.i.S.d.P.: Pastor Christian Steinmeier, St. Osdag-Str. 23, 31535 Neustadt

Auflage: 1300 Stück.

Druckerei: GemeindebriefDruckerei

29393 Groß Oesingen

Tel 0 58 38 / 99 08 99 (Mo-Fr 8-18 Uhr)

info@GemeindebriefDruckerei.de

www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen oder nicht zu verwenden.

Redaktionsschluss: 01. August 2023

KON FIRM ATION



Einsetzen der
Buntglasfenster



Pfarrbüro

St.-Osdag-Straße 21, 31535 Neustadt,
Tel.: 05072 334
E-Mail: KG.Mandelsloh@evlka.de
Sekretärin: Manuela Kreyer
Bürozeiten: Di 9:30-12:00 Uhr; Do 17:00-18:00 Uhr
www.st-osdag.de



Bankverbindung: Sparkasse Hannover

IBAN: DE 30 250 5018 0200 0750 758

Pastor

Christian Steinmeier, St.-Osdag-Straße 23
Tel.: 0160 3653638

christian.steinmeier@evlka.de

Küsterdienst

Mandelsloh: Silvia & Hermann Engelke
Tel.: 05072 78253
Laderholz: Ilsemarie Dangers, Tel.: 05074 687
Lutter: Friederike Oehlschläger, Tel.: 05072 1221

Kirchenvorstand Mandelsloh

Christian Steinmeier (Vorsitzender)
Gesa Mußmann (stellv. Vorsitzende)

Kapellenvorstand Lutter

Maren Pauselius-Gallon, Tel.: 05072 1289

Ev. Kindertagesstätte Sonnenblume

Wiklohstraße 15, Tel.: 05072 232
Leiterin: Anke Backhaus
kts.mandelsloh@evlka.de

Diakoniestation Neustadt

Häusliche Alten- und Krankenpflege, Essen auf Rädern
Albert Schweitzer Str. 2, 31535 Neustadt

Evangelische Lebensberatungsstelle

An der Liebfrauenkirche 8, 31535 Neustadt
Telefonsprechzeiten: Mo. bis Di. von 9.00 - 11.00 Uhr,
Mi bis. Do 9.00-12.00 Uhr, Tel. 05032/ 61100,
Leiterin: Christine Koch-Brinkmann

Stiftung Lichter im Norden

Stiftung für die kirchliche Arbeit in der Nordregion
des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf

c/o Superintendentur, Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
Tel. 05032/5993, Fax: 05032/66 907,

E-Mail: vorstand@lichter-im-norden.de

Bankverbindung: Raiffeisen Volksbank e. G. Neustadt,

IBAN: DE 51 250 692 6200 315 354 00

Partnergemeinde Strehla

www.kirche-strehla.de